

## VERLEGUNG UND PFLEGE DES TRAFICLINE® BODENBELAGS

### I. VORBEREITUNG :

#### 1) Bodenvorbereitung

- Die neu zu verlegende Fläche muß sauber und frei von losen Teilen sein (Absaugen, Entfetten oder mechanische Vorbereitung falls mit Zwei-Komponenten-Kleber gearbeitet wird).
- Bodenunebenheiten (Löcher, Risse und eventuelle Höhenunterschiede bei Betonplatten) müssen mit entsprechenden – dem Untergrund angepassten-Materialien ausgebessert bzw. egalisiert werden.

#### 2) TRAFICLINE Bodenbelagvorbereitung

Die Platten möglichst **24 Stunden vor Verlegung** ohne Folie bei angepasster Raumtemperatur lagern.

**Eine Mindestbodentemperatur von 10°C ist erfordert zur Verlegung.**

### II. VERLEGUNG DES BODENBELAGS TRAFICLINE®

- Um den Verlegeanfang zu bestimmen und übermäßige Verschnitte zu vermeiden, ist es notwendig, eine Verlegeskizze zu fertigen. (siehe Fig. 1)

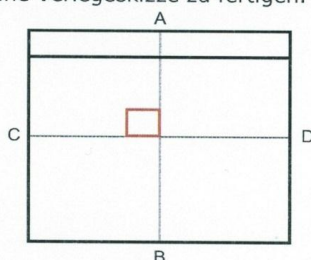


Fig. 1 : Achsen ziehen, um das Zentrum des Raumes zu bestimmen.

**Wichtig : Für eine leichtere Verlegung empfehlen wir die Fliesen immer in derselben Richtung zu verlegen (das Logo TRAFICLINE® auf die Rückseite oben links zu stellen).**

#### ZWEI VERLEGUNGSMETHODEN

##### 1) Lineares Verlegen

Mit dem Verlegen entlang einer Wand beginnen. An Wänden und Hindernissen eine peripherische Dehnungsfuge von mindestens 5 mm Breite frei lassen. Das Verlegen sollte von rechts nach links, und dann alle 2 – 3 Reihen von links nach rechts erfolgen (siehe Fig. 2).



Fig. 2

Bei lose verlegten Böden werden erst nach Fertigstellung der Verlegung die Randstücke geschnitten und eingesetzt.

### 2) Pyramidales Verlegen

Nach der gefertigten Skizze das Verlegen von der Achse aus beginnen ; an Wänden und Hindernisse eine peripherische Dehnungsfuge von ca. 5 mm Breite frei lassen (siehe Fig. 3)

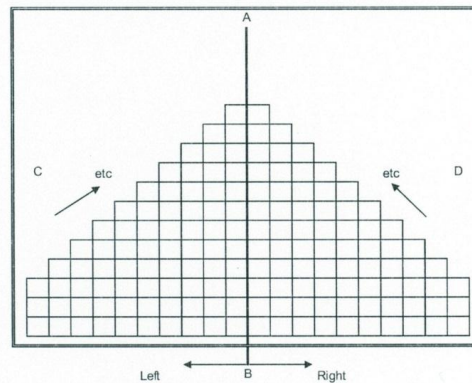


Fig. 3

Gleichmäßig rechts und links der Achse verlegen, beginnend immer längs der Achse. Falls ein Hindernis vorhanden ist (z.B. Maschine), werden die Platten um das Hindernis herum verlegt, und dann an der Pyramide wieder angeschlossen (siehe Fig. 4). Das Verlegen dann normal fortsetzen.

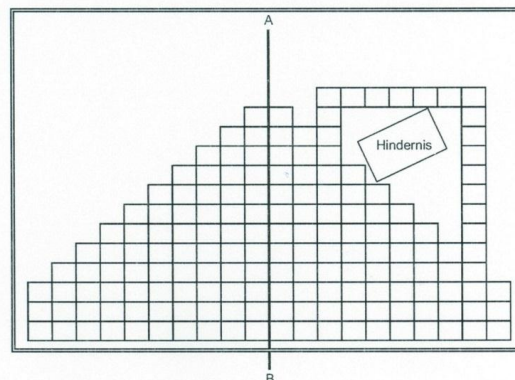


Fig. 4

- Bei lose verlegten Böden werden erst nach Fertigstellung der Verlegung die Randstücke geschnitten und eingesetzt.

#### HINDERNISSE

- Falls ein Hindernis vorhanden ist, werden die Randstücke um das Hindernis herum geschnitten und eingesetzt. An Wänden und Hindernissen eine peripherische Dehnungsfuge von mindestens 5 mm Breite frei lassen.
- Hindernisse sind entweder Fixelemente wie Säulen oder Rohren oder abnehmbaren Elemente wie Zeugen, Ausrüstungen oder andere Geräte >50kg

#### ZUBEHÖRTEILE

- Die Wandbefestigung für die **PERILINE** Abschlußleiste muß vor der Verlegung der Bodenplatten angebracht werden. Rampen und Ecken werden erst am Ende verlegt.